Inhaltsverzeichnis

Die Post – und Eisenbahnexpedition Muggensturm 3
Postgeschichte 3
Stempel - Übersicht 6
Stempel der Vorphilazeit 6
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 7
Mi. Nr. 6+5(2) auf Brief aus Muggensturm nach Sinsheim, Botenlohn 2 Kr. 7
Mi. Nr. 17a(3) auf Brief aus Muggensturm nach Mannheim 7
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 8
Tarif - Übersicht 9
Tarif von 1845 9
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 12
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 15
Mi. Nr. 1a auf Brief 15
Mi. Nr. 16 eng gezähnt 15
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 15
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 15
Landpostmarken auf Brief 15
Briefe, Übersicht 16
Mi. Nr. 6(3) auf Brief nach Lindenberg 16
Mi. Nr. 6 auf Brief nach Offenburg 16
Mi. Nr. 24(3) auf Brief nach Strassburg 16

Die Post – und Eisenbahnexpedition Muggensturm

Postgeschichte

Mit Verfügung vom 20. 7. 1845 wurde in Muggensturm die Errichtung einer Post- und Eisenbahnexpedition angeordnet (Reg.-Bl. 1845 S. 171/72). Dass die Eröffnung der Postexpedition erst am 1. 10. 1845 erfolgt sein soll, wie Simon berichtet, ist daher nicht anzunehmen. Mit Verfügung vom 14. 7. 1848 wurde mit Wirkung vom 1. 8. 1848 ferner eine Relaisposthalterei eröffnet (ab der Eisenbahnstation Muggensturm). Dass die Postexpedition jedoch am 1. 8. 1845 noch keinen Stempel besaß, ist wohl wahrscheinlich. Dies geht aus den handschriftlichen Vermerken "von Muggensturm" hervor. Zur Verwendung kam lediglich ein Doppelkreisstempel, dessen Innenkreis frühzeitig ausgefallen ist, so dass dieser wie ein Einkreisstempel wirkt. Einwohner: 1843 - 1534. Das vorgesetzte Postamt war „Karlsruhe“. Dieser Ort verfügte auch über einen eigenen Bahnhof.

Die Errichtung einer Großherzoglichen Post- und Eisenbahn-Expedition in Muggensturm betreffend.

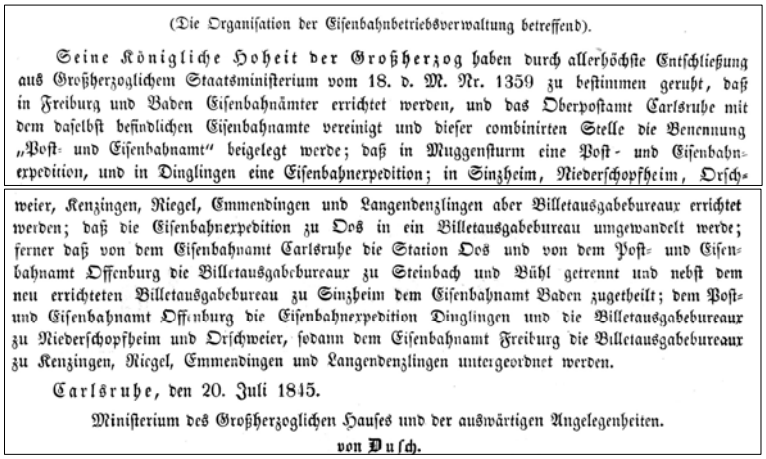
In Gemäßheit allerhöchster Entschließung ist mit dem 1. August l. J. zu Muggensturm eine Großherzogliche Post- und Eisenbahnexpedition errichtet worden, welche in Beziehung auf den Brief- und Fahrpostdienst mit dem 1. Oktober l. J. in Wirksamkeit gesetzt wird.

Hievon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Anfügen anmit in Kenntniß gesetzt:

1) daß diese neue Postanstalt hauptsächlich die Umspedition der Briefe und Fahrpoststücke nach und von der Route des Murgthals zu besorgen hat und diejenigen Großherzoglichen Postanstalten, welche mit derselben in unmittelbaren Brief- und Fahrpostkartenwechsel zu treten haben, gleichzeitig durch besondere Verfügung hiezu angewiesen werden; und
2) daß die Brief-Portotaxen und Meilenzahlen, womit die Postanstalt Muggensturm in die betreffenden Briefportotarife und Local-Meilenzeiger aufzunehmen ist, gleichfalls durch besondere Verfügung werden bekannt gemacht werden.

Carlsruhe, den 18. September 1845.

07.1845: Einrichtung einer Post- und Eisenbahnexpedition. (RegBl 11/1845. Vobl 14/1845) Diese nimmt den Brief- und Fahrpostdienst aber erst am 01.10.1845 auf. (Vobl 23/1845)



(Die Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend).

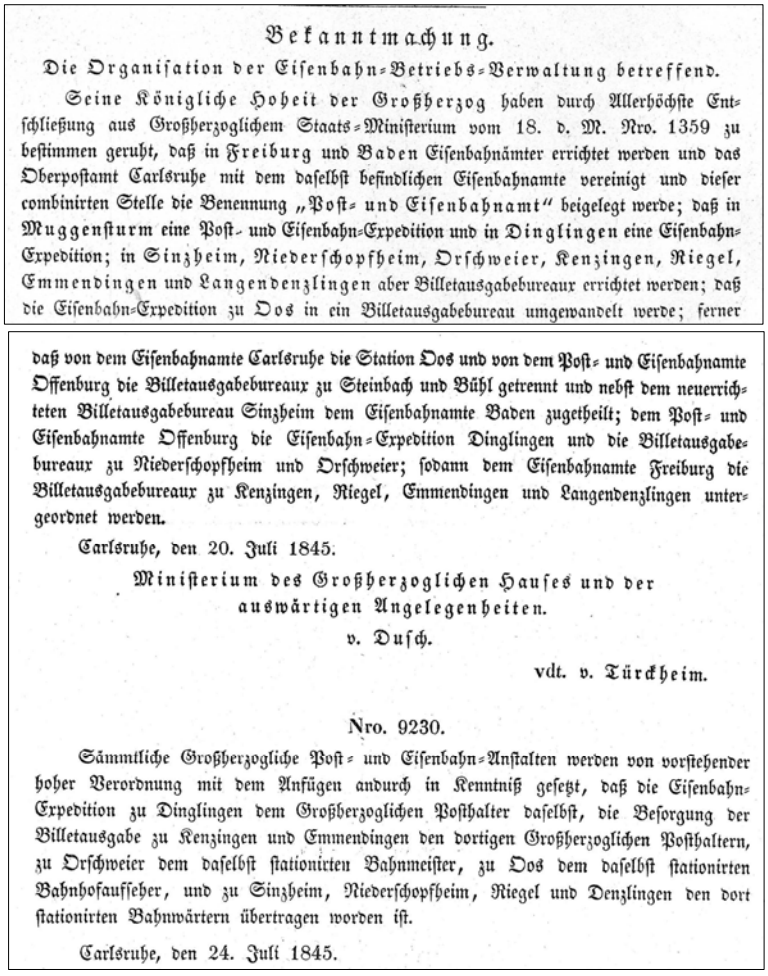
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch allerhöchste Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 18. d. M. Nr. 1359 zu bestimmen geruht, daß in Freiburg und Baden Eisenbahnämter errichtet werden, und das Oberpostamt Carlsruhe mit dem daselbst befindlichen Eisenbahnamte vereinigt und dieser combinirten Stelle die Benennung „Post- und Eisenbahnamt“ beigelegt werde; daß in Muggensturm eine Post- und Eisenbahnexpedition, und in Dinglingen eine Eisenbahnexpedition; in Sinzheim, Niederschopfheim, Orschweier, Kenzingen, Riegel, Emmendingen und Langendenzlingen aber Billetausgabebureaux errichtet werden; daß die Eisenbahnexpedition zu Oos in ein Billetausgabebureau umgewandelt werde; ferner daß von dem Eisenbahnamt Carlsruhe die Station Oos und von dem Post- und Eisenbahnamt Offenburg die Billetausgabebureaux zu Steinbach und Bühl getrennt und nebst dem neu errichteten Billetausgabebureau zu Sinzheim dem Eisenbahnamt Baden zugetheilt; dem Post- und Eisenbahnamt Offenburg die Eisenbahnexpedition Dinglingen und die Billetausgabebureaux zu Niederschopfheim und Orschweier, sodann dem Eisenbahnamt Freiburg die Billetausgabebureaux zu Kenzingen, Riegel, Emmendingen und Langendenzlingen untergeordnet werden.

Carlsruhe, den 20. Juli 1845.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Dusch.

RegBl Nr. 11/1845



Bekanntmachung.

Die Organisation der Eisenbahn-Betriebs-Verwaltung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben durch Allerhöchste Entschließung aus Großherzoglichem Staats-Ministerium vom 18. d. M. Nro. 1359 zu bestimmen geruht, daß in Freiburg und Baden Eisenbahnämter errichtet werden und das Oberpostamt Carlsruhe mit dem daselbst befindlichen Eisenbahnamte vereinigt und dieser combinirten Stelle die Benennung „Post- und Eisenbahnamt“ beigelegt werde; daß in Muggensturm eine Post- und Eisenbahn-Expedition und in Dinglingen eine Eisenbahn-Expedition; in Sinzheim, Niederschopfheim, Orschweier, Kenzingen, Riegel, Emmendingen und Langendenzlingen aber Billetausgabebureaux errichtet werden; daß die Eisenbahn-Expedition zu Oos in ein Billetausgabebureau umgewandelt werde; ferner daß von dem Eisenbahnamte Carlsruhe die Station Oos und von dem Post- und Eisenbahnamte Offenburg die Billetausgabebureaux zu Steinbach und Bühl getrennt und nebst dem neuerrichteten Billetausgabebureau Sinzheim dem Eisenbahnamte Baden zugetheilt; dem Post- und Eisenbahnamte Offenburg die Eisenbahn-Expedition Dinglingen und die Billetausgabebureaux zu Niederschopfheim und Orschweier; sodann dem Eisenbahnamte Freiburg die Billetausgabebureaux zu Kenzingen, Riegel, Emmendingen und Langendenzlingen untergeordnet werden.

Carlsruhe, den 20. Juli 1845.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

v. Dusch.

vdt. v. Türckheim.

Nro. 9230.

Sämmtliche Großherzogliche Post- und Eisenbahn-Anstalten werden von vorstehender hoher Verordnung mit dem Anfügen andurch in Kenntniß gesetzt, daß die Eisenbahn-Expedition zu Dinglingen dem Großherzoglichen Posthalter daselbst, die Besorgung der Billetausgabe zu Kenzingen und Emmendingen den dortigen Großherzoglichen Posthaltern, zu Orschweier dem daselbst stationirten Bahnmeister, zu Oos dem daselbst stationirten Bahnhofaufseher, und zu Sinzheim, Niederschopfheim, Riegel und Denzlingen den dort stationirten Bahnwärtern übertragen worden ist.

Carlsruhe, den 24. Juli 1845.

Vobl Nr. 19/1845

Nro. 12,073.

Die Errichtung einer Großherzoglichen Post- und Eisenbahn-Expedition in Muggensturm betreffend.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung ist mit dem 1. August l. J. zu Muggensturm eine Großherzogliche Post- und Eisenbahnexpedition errichtet worden, welche in Beziehung auf den Brief- und Fahrpostdienst mit dem 1. Oktober l. J. in Wirksamkeit gesetzt wird.

Hievon werden sämmtliche Großherzogliche Postanstalten mit dem Anfügen anmit in Kenntniß gesetzt:

1) daß diese neue Postanstalt hauptsächlich die Umspedition der Briefe und Fahrpoststücke nach und von der Route des Murgthals zu besorgen hat und diejenigen Großherzoglichen Postanstalten, welche mit derselben in unmittelbaren Brief- und Fahrpostkartenwechsel zu treten haben, gleichzeitig durch besondere Verfügung hiezu angewiesen werden; und
2) daß die Brief-Portotaxen und Meilenzahlen, womit die Postanstalt Muggensturm in die betreffenden Briefportotarife und Local-Meilenzeiger aufzunehmen ist, gleichfalls durch besondere Verfügung werden bekannt gemacht werden.

Carlsruhe, den 18. September 1845.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbec.

vdt. Eckardt

Vobl Nr. 23/1845

1850: In den Untersuchungsakten zur Revolution 1848 wird (Relais-)Posthalter Melchior Jüngling in Muggensturm erwähnt, der am 16. November 1850 vom Hofgericht Bruchsal für 'verdachtlos' erklärt wird. (Raab, Revolutionäre in Baden, CD-ROM).

Als Post- und Eisenbahnexpeditoren sind nachweisbar:

07.1845-07.1846	Johann	Borho	(Vobl	22/1845,	21/1846)
07.1846-05.1847	Heinrich	Hirtler	(Vobl	21/1846,	12/1847)
?					
12.1849-05.1854	Heinrich	Büchele	(Vobl	37/1849,	15/1854)
05.1854-06.1861	Johann	Fricker	(Vobl	15/1854,	42/1861)
06.1861-12.1866	Carl	Joos	(Vobl	42/1861,	77/1866)
12.1866-04.1870	Joseph	Pfendler	(Vobl	77/1866,	25/1870)
01.12.1871-Ende	Melchior Jüngling (Vobl 68/1871)				

01.08.1846: Einrichtung einer Relais-Posthalterei, die dem Gastwirt am Stationshause, Joseph Schäfer, übertragen wird. (RegBl 28/1846. Vobl 20, 21/1846))

(Die Errichtung einer Relais-Posthalterei in Muggensturm betreffend.)

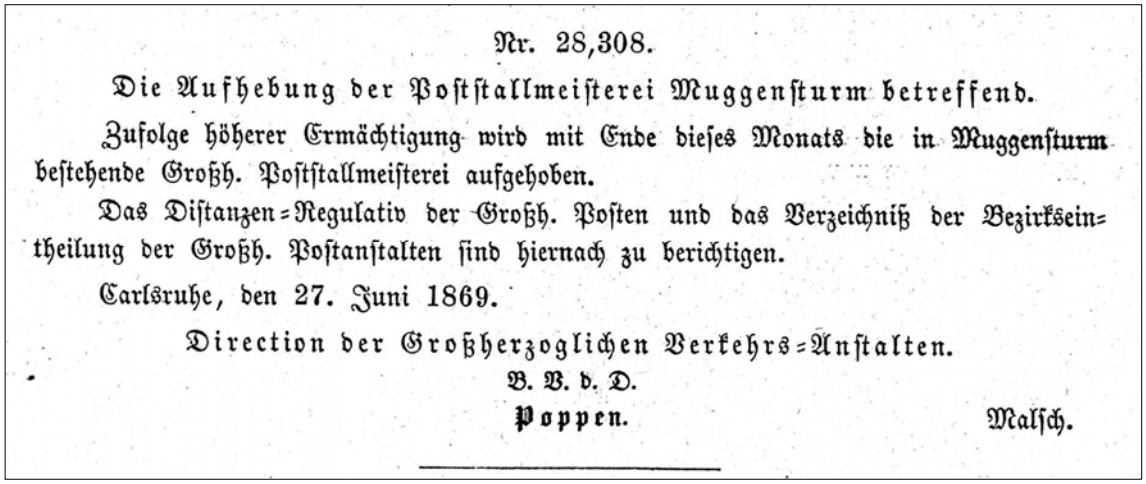
In Gemäßheit höchsten Rescriptes aus großherzoglichem Staatsministerium vom 25. Mai d. J., Nr. 945, ist in dem Orte Muggensturm eine Relaisposthalterei errichtet worden, was mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß diese Posthalterei mit dem 1. August d. J. in Wirksamkeit treten und nach Maßgabe des bestehenden Distanz-Regulativs die Entfernung von der Eisenbahnstation Muggensturm bis Rothenfels auf $\frac{5}{8}$ Post,
„ Gernsbach „ $1\frac{1}{8}$ „
„ Durmersheim „ $\frac{3}{8}$ „
bestimmt wird.

Carlsruhe, den 14. Juli 1846.

RegBl Nr. 28/1846

08.1847: Nach freiwilligem Rücktritt des Relais-Posthalters Joseph Schäfer wird der Gastwirt Melchior Jüngling neuer Relais-Posthalter. (Vobl 24/1847, StAnz 19/1869)

30.06.1869: Die in Muggensturm bestehende Poststallmeisterei wird aufgehoben. (Vobl 34/1869)



Nr. 28,308.

Die Aufhebung der Poststallmeisterei Muggensturm betreffend.

Zufolge höherer Ermächtigung wird mit Ende dieses Monats die in Muggensturm bestehende Großh. Poststallmeisterei aufgehoben.

Das Distanzen-Regulativ der Großh. Posten und das Verzeichniß der Bezirkseintheilung der Großh. Postanstalten sind hiernach zu berichtigen.

Carlsruhe, den 27. Juni 1869.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

B. V. d. D.

Poppen. Malsch.

Vobl Nr. 34/1869

01.01.1872: Nach Übergang des badischen Postwesens auf das Reich wird die bisherige Großh. bad. Post- und Eisenbahnexpedition als Großh. bad. Eisenbahnexpedition II. Klasse wiedergeführt, die bis zur Trennung des Postdienstes vom Bahndienst am 01.04.1876 in Personalunion auch die Aufgaben der Kaiserlichen Postexpedition, ab 1876 des Kaiserlichen Postamts III mitzuversehen hat. (Vobl 43/1867)

01.04.1876: Bei Trennung vom Bahndienst wird das Kaiserl. Postamt III in eine Kaiserl. Postagentur umgewandelt. (Amtsbl 27/1876)

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung		
			s	r	b
0961		1845	25	–	35

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***MUGGENSTURM:*** ***„96“***		Mi. Nr. 2a mit schwarzem Stempel.
Farbe des Nummernstempels: ***„SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**		

Mi. Nr. 6+5(2) auf Brief aus Muggensturm nach Sinsheim, Botenlohn 2 Kr.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Jennes + Klüttermann
12.2006 Zuschlag EUR
180,-- + Aufgeld.

Absender : Aus PE Muggensturm **Ziel:** LO Sinsheim/PE Baden-Baden
Marke : Mi. Nr. 6(2) **Datum:** 185?.06.04.
Stempel : Nr. „**96**“ s., Nebenstempel Typ ***1(096 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Botenlohn 2 Kr..
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4434 **Bemerkung:** Seltener Postort

Mi. Nr. 17a(3) auf Brief aus Muggensturm nach Mannheim

Absender : Aus PE Muggensturm **Ziel:** PE Mannheim
Marke : Mi. Nr. 17a(3) **Datum:** 1863?.02.25.
Stempel : Typ ***1(096 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. Porto.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1633
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Seltener Postort

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

1 (096 1)

2

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	80	1a	200	300	300			
schw.	B	120	1b	220					
schw.	C	150							

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1					15	35			20	40	50	100
2									80	160	80	160

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1	75	150												
2	80	150	80	150	80	150	80	150						

Type 1: Innenkreis frühzeitig ausgefallen

Rainer Brack

Tarif - Übersicht

Tarif von 1845

A.

Großherzoglich Badische Porto-Taxen

der Posterpeditionen Eichtersheim und Muggensturm

für einfache Briefe

nach und von sämmtlichen Großherzoglichen Postanstalten.

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
Achern	6	4
Adelsheim	6	8
Aglasterhausen	2	6
Altbreisach	10	8
Altdorf	10	8
Appenweier	8	4
Baden	6	2
Beuggen	12	10
Biberach	8	6
Bischofsheim a. R.	8	4
Bischofsheim a. d. T.	6	8
Blumberg	10	8
Blumenfeld	10	8
Bonndorf	10	8
Borberg	6	8
Bretten	4	4
Bruchsal	2	4
Buchen	6	8
Bühl	6	2
Burg	10	8
Carlsruhe	4	2
Constanz	12	10
Dinglingen	8	6
Donaueschingen	10	8
Durlach	4	2
Durmersheim	6	2
Dürrheim	10	8
Eberbach	4	6
Eichtersheim	—	6
Elzach	8	6
Emmendingen	10	8
Endingen	10	8
Engen	10	8
Eppingen	2	6
Ernstthal	6	8
Ettenheim	8	6
Ettlingen	4	2
Freiburg	10	8
Freudenberg	6	8
Furtwangen	10	8
Gaggenau	6	2
Geisingen	10	8
Gengenbach	8	6
Gerlachsheim	6	8
Gernsbach	6	2
Graben	4	4
Griesbach	8	6
Hardheim	6	8
Haslach	8	6
Hausach	8	6
Heidelberg	2	6
Heiligenberg	10	10
Hilzingen	10	8
Höllsteig	10	8
Hornberg	8	6
Hüfingen	10	8
Hundheim	6	8
Ichenheim	8	6
Jestetten	10	10
Jöhlingen	4	4
Kandern	12	10
Kehl	8	6
Kenzingen	10	6
Kippenheim	8	6
Kleinlaufenburg	12	10
Königschaffhausen	10	8
Kork	8	6
Krautheim	6	8

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
Krozingen	10	8
Külsheim	6	8
Ladenburg	4	6
Lahr	8	6
Langenbrücken	2	6
Lenzkirch	10	8
Löffingen	10	8
Lörrach	12	10
Ludwigshafen	10	8
Mannheim	4	6
Markdorf	10	10
Meersburg	10	10
Möhringen	10	8
Möskirch	10	8
Mosbach	4	6
Mühlburg	4	2
Müllheim	12	8
Muggensturm	6	—
Munzingen	10	8
Neckarbischofsheim	2	6
Neckargemünd	2	6
Neustadt	10	8
Oberkirch	8	4
Oberlauchringen	12	10
Oberschefflenz	4	8
Offenburg	8	6
Oppenau	8	6
Osterburken	6	8
Petersthal	8	6
Pforzheim	4	4
Pfullendorf	10	8
Philippsburg	4	4
Radolfzell	10	10
Randegg	10	8
Rappenau	4	6
Rastatt	6	2
Renchen	8	4
Riedern	12	10
Rippoldsau	8	6
Säckingen	12	10
Salem	10	10
St. Blasien	10	8
St. Georgen	8	6
Schiltach	8	6
Schliengen	12	10
Schönau	10	8
Schopfheim	12	10
Schwetzingen	2	6
Singen	10	8
Sinsheim	2	6
Stadel	10	10
Staufen	10	8
Steinen	12	10
Steißlingen	10	8
Stetten a. k. M.	8	8
Stockach	10	8
Stollhofen	6	2
Stühlingen	10	8
Thiengen	12	10
Tryberg	8	6
Ueberlingen	10	10
Villingen	10	8
Vöhrenbach	10	8
Wagbäusel	2	6
Waldkirch	10	8
Waldshut	12	10
Walldürn	6	8
Weingarten	4	4
Weinheim	4	6
Wertheim	6	8
Wiesenbach	2	6
Wiesloch	2	6
Wilferdingen	4	4
Wolfach	8	6
Zell i. W.	12	8

B.

Großherzoglich Badische Porto-Taxen

der Posterpeditionen Eichtersheim und Muggensturm

für einfache Briefe nach und von dem Auslande

(mit Ausnahme von Bayern und Oesterreich).

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
dem Königreich **Frankreich**		
über Kehl	8	6
„ Lörrach	—	—
dem Königreich **Preußen**		
östlich der Weser	10	14
westlich der Weser	7	9
dem Königreich **Sachsen**		
nach Sachsen	16	18
von Sachsen	8	10
der Schweiz		
über Basel	12	10
„ Constanz	12	10
„ Eglisau	12	10
„ Rheinfelden	12	10
„ Rheinheim	12	10
„ Schaffhausen	10	8

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
dem Fürstlich **Thurn & Taxisschen Postbezirk**		
über Heppenheim	4	6
„ Worms	6	6
„ Seligenstadt	—	—
„ Hanau (nach)	—	—
„ Hanau (von)	—	—
„ Hirschhorn	4	6
dem Königreich **Württemberg**		
nach und von Württemberg		
über Alpirsbach	8	6
„ Schwenningen	10	8
nach Württemberg		
über Friedrichshafen	12	10
„ Fürfeld	2	6
„ Gundelsheim	4	6
„ Illingen	4	6
„ Leonbronn und Schwaigern	4	6

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
über Mengen und Sigmaringen	10	8
„ Mergentheim	6	8
„ Ravensburg	10	10
„ Schönmünznach	6	4
„ Schramberg	8	6
„ Tuttlingen	10	8
von Württemberg		
über Friedrichshafen	10	10
„ Fürfeld	2	6
„ Gundelsheim	4	6
„ Illingen	4	4
„ Leonbronn und Schwaigern	2	4
„ Mengen und Sigmaringen	10	8
„ Mergentheim	6	8
„ Ravensburg	10	10
„ Schönmünznach	6	2
„ Schramberg	8	6
„ Tuttlingen	10	8

C.

Tarif

der gemeinschaftlich badisch-bayerischen Porto-Taxen

für einfache Briefe

der Großherzogl. Posterpeditionen Eichtersheim und Muggensturm

nach und aus Bayern.

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
Alsenz	8	8
Amorbach	8	8
Ammweiler	8	4
Aschaffenburg	8	12
Bergzabern	8	4
Blieskastel	8	8
Cusel	8	8
Deidesheim	8	8
Dettingen	8	12
Dürkheim	8	8
Edenkoben	8	8
Esselbach	8	12
Euerhausen	8	12
Frankenthal	4	8
Germersheim	4	4
Gresenhausen	8	8
Grünstadt	8	8
Göllheim	8	8

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
Hain	8	12
Hessenthal	8	12
Homburg	8	8
Kaiserslautern	8	8
Karlstadt	8	12
Kirchheimbolanden	8	8
Landau	8	4
Landstuhl	8	8
Langenkandel	8	4
Lengfurt	8	12
Lohr	8	12
Ludwigshafen	4	8
Marktbreit	8	12
Marktsteft	8	12
Miltenberg	8	12
Neustadt a. d. Haardt	8	8
Obernburg	8	12
Ochsenfurt	8	12
Oggersheim	4	8

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	fr.	fr.
Pirmasenz	8	8
Remlingen	8	12
Reckenhausen	8	8
Roßbrunn	8	12
Rothenburg a. d. Tbr.	8	12
St. Ingbert	12	8
Schönenberg	8	8
Sommershausen	8	12
Speyer	4	8
Standenbühl	8	8
Uffenheim	8	12
Weingarten	4	4
Winnweiler	8	8
Wolfstein	8	8
Würzburg	8	12
Zweibrücken	8	8

Nach und von allen übrigen Königlich Bayerischen Postanstalten beträgt das gesammte badisch-bayerische Porto für den einfachen Brief . . . . . 12 kr.

E. Meilenzeiger

der Großherzoglichen Posterpeditionen Eichtersheim und Muggensturm

zur Erhebung des Großherzoglich Badischen Fahrpost-Portos.

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.	Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.	Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	Meilen.	Meilen.		Meilen.	Meilen.		Meilen.	Meilen.
Achern	11½	4	Dinglingen	16	9	Gernsbach	8½	1½
Adelsheim	6½	13½	Donaueschingen	19½	14	Graben	3½	4½
Aglasterhausen	3	10	Durlach	4½	3	Griesbach	13	6½
Altbreisach	21½	14½	Durmersheim	7	1	nach Gundelsheim	5	12
Altdorf	21	16	Dürrheim	18½	13			
nach Amorbach	7½	15				Hardheim	9	16
Appenweier	13	6	Eberbach	4	11	Haslach	16	9
			Eichtersheim	—	7½	Hausach	15½	9
Baden	9	1½	Elzach	17½	10½	Heidelberg	3	9
Basel	28	21	Emmendingen	19	12	nach Heppenheim	6	12
Bruggen	26½	20	Endingen	19½	12½	Heiligenberg	22	19
Bühlach	15½	8½	Engen	21	16	Hilzingen	—	—
Bischofsheim a. Rh.	12	5	Eppingen	2	7½	nach Hirschhorn	3	10½
Bischofsheim a. d. T.	10½	17½	Ernstthal	6	13½	Hölsteig	21	14½
Blumberg	21	15½	Ettenheim	17½	10½	Hornberg	16½	10
Blumenfeld	21½	16½	Ettlingen	6	1½	Hüfingen	20	14½
Bonndorf	22	16				Hundheim	9½	17
Bordberg	9½	16½	Freiburg	21	14			
Bretten	3	5	Freudenberg	9	16½	Ichenheim	15½	8
Buchthal	2½	5	nach Fürfeld	3	10	Jestetten	24	18½
Buchen	7	14½	Furtwangen	19	12½	nach Illingen	7	6½
Bühl	10½	3				Jöhlingen	3½	4
Burg	20½	14	Gaggenau	8	1			
			Geisingen	20	14½	Kandern	25½	18½
Carlsruhe	5	2½	Gengenbach	14½	7½	Kehl	14	6½
Constanz	24	20	Gerlachsheim	10½	17½	Kenzingen	18½	11½

Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.	Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.	Nach und Von:	Eichtersheim.	Muggensturm.
	Meilen.	Meilen.		Meilen.	Meilen.		Meilen.	Meilen.
Kippenheim	17	9½	Oberkirch	12½	5½	von der Mitte zwischen		
Kleinlaufenburg	26	19½	Oberlauchringen	24½	18½	Sinsheim und		
Königschaffhausen	20	12½	Oberschefflenz	5½	13	Fürfeld	2	8½
Korf	13½	6	Offenburg	14	7	nach Speier	3½	7
Krautheim	9	16	Oppenau	13	6	Stadel	23½	20½
Krozingen	22½	15½	Osterburken	7	14	Staufen	23	16
Kulsheim	9½	17				Steinen	26	19
			Petersthal	13½	6½	Steißlingen	21½	17½
Ladenburg	—	—	Pforzheim	5	4½	Stetten a. k. M.	17	13½
Lahr	16	9	Pfullendorf	20½	17	Stockach	21	17
Langenbrücken	1	6½	Philippsburg	3½	6	Stollhofen	10	3
nach Langenkandel	6	3½				Straßburg	15	7½
Lenzkirch	21½	15	Radolfzell	22½	18½	Stühlingen	23	17
nach Leonbronn	5½	7½	Randegg	22½	17½			
Lessingen	21	14½	Rappenau	3	9½	Thiengen	24½	18½
Lörrach	27	20	nach Ravensburg	25½	22½	Tryberg	17½	11
Ludwigshafen	21½	17½	Rastatt	8	1	nach Tuttlingen	24	20
			Renchen	12½	5			
Mannheim	5	9½	Riedern	24½	19	Ueberlingen	22½	18½
Markdorf	23½	20½	Rippoldsau	13	6½	Villingen	18	12½
Meersburg	23½	20	nach Roßbrunn	12½	20	Vöhrenbach	18½	12½
nach Mengen	21	17½						
nach Mergentheim	13	20	Säckingen	26½	20	Waghäusel	2½	6½
nach Miltenberg	11½	19	Salem	22½	19	Waldkirch	19	12
Mehringen	19½	14½	St. Blasien	23	16½	Waldshut	25	18½
Meskirch	19	15½	St. Georgen	17½	11	Wallbürn	8	15
Meßbach	4	11	Schaffhausen	23	18	Weingarten	3½	4
Mühlburg	5½	2½	Schiltach	15	9	Weinheim	5	11
Müllheim	24½	17½	Schliengen	25½	18	Wertheim	10	17½
Muggensturm	7½	—	Schönau	23½	16½	Wiesenbach	2	9
Munzingen	21½	14½	Schopfheim	25½	19	Wiesloch	1	7½
			nach Schwaigern	3½	9	Wilferdingen	5	3½
Neckarbischofsheim	2	9½	nach Schwenningen	21	15½	Weltach	15½	8½
Neckargemünd	2½	9½	Schwetzingen	3	8½	Würzburg	13½	21
nach Neckarsteinach	2½	9½	Singen	22	17½			
Neustadt	20½	14½	Sinsheim	1	8	Zell i. W.	25	18

D.

Porto-Taxe

für die Correspondenz

der Großherzoglichen Posterpeditionen Eichtersheim und Muggensturm

nach, aus und über Oesterreich.

a. Für jeden einfachen Brief nach und aus dem Kaiserthum Oesterreich ist zu erheben, und zwar:

	Gemeinschaftl. badisch-oesterr. Porto.	Bayerisches Zuschlag-Porto.
	kr.	kr.
1) bei dessen Versendung über Bischofsheim a. d. T. und Würzburg	15	5
2) „ „ „ „ Stuttgart und München (Günzburg)	15	5
3) „ „ „ „ Constanz	15	—

b. Für die dem Frankaturzwang unterliegende Correspondenz über Oesterreich nach fremden Ländern, und zwar:

	Badisches internes Porto		Bayerisches Zuschlag-Porto.
	von Eichtersheim.	von Muggensturm.	
	kr.	kr.	kr.
1) bei deren Versendung über Bischofsheim a. d. T. und Würzburg	8	10	5
2) „ „ „ „ Stuttgart und München (Günzburg)	8	10	5
3) „ „ „ „ Constanz	12	10	—

c. Die Taxe der über Oesterreich aus fremden Ländern kommenden Briefe beträgt dagegen:

	Oesterreich. Transit-Porto.	Bayerisches Zuschlag-Porto.	Badisches internes Porto	
			von Eichtersheim.	von Muggensturm.
	kr.	kr.	kr.	kr.
1) bei deren Versendung über Bischofsheim a. d. T. und Würzburg	15	5	8	10
2) bei deren Versendung über Stuttgart und München (Günzburg)	15	5	8	10
3) bei deren Versendung über Constanz	15	—	12	10

Die Vorschriften über die Behandlung der Oesterreichischen Correspondenz siehe Verordnungsblatt Nro. V. von 1843 und Nro. II. von 1844 und die dem letztern beigefügte Instradirungs-Anweisung, in welcher zu den, unter dem Paketschluß Nro. I. genannten Großherzoglichen Postanstalten der Ort Muggensturm und unter Paketschluß Nro. IV. der Ort Eichtersheim nachzutragen ist.

Rainer Brack

Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**6**	HEILIGENBERG	**6**	PHILIPPSBURG	**3**
ACHERN	**3**	HEITERSHEIM	**6**	RADOLFZELL	**6**
ADELSHEIM	**6**	HILZINGEN	**6**	RANDEGG	**6**
AGLASTERHAUSEN	**6**	HÖLLSTEIG	**6**	RAPPENAU	**3**
ALLENSBACH	**6**	HORNBERG	**3**	RASTATT	**3**
ALTBREISACH	**6**	HÜFINGEN	**6**	RENCHEN	**3**
APPENWEIER	**3**	HUNDHEIM	**6**	RIEDERN	**6**
BADEN - BADEN	**3**	ICHENHEIM	**3**	RIEGEL	**6**
BEROLZHEIM	**6**	JESTETTEN	**6**	RIPPOLDSAU	**3**
BEUGGEN	**6**	KANDERN	**6**	ROTHENFELS	**3**
BIBERACH	**3**	KARLSRUHE	**3**	SÄCKINGEN	**6**
BISCHOFSHEIM a. R.	**3**	KEHL	**3**	SALEM	**6**
BISCHOFSHEIM a. T.	**6**	KENZINGEN	**6**	ST. BLASIEN	**6**
BLUMBERG	**6**	KIPPENHEIM	**3**	ST. GEORGEN	**6**
BLUMENFELD	**6**	KLEINLAUFENBURG	**6**	SCHALLSTADT	**6**
BONNDORF	**6**	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	**6**	SCHAPBACH	**3**
BOXBERG	**6**	KÖNIGSHOFEN	**6**	SCHILTACH	**3**
BRETTEN	**3**	KONSTANZ	**9**	SCHLIENGEN	**6**
BRUCHSAL	**3**	KORK	**3**	SCHÖNAU	**6**
BUCHEN	**6**	KRAUTHEIM	**6**	SCHOPFHEIM	**6**
BÜHL	**3**	KROZINGEN	**6**	SCHWETZINGEN	**3**
BURG	**6**	KÜLSHEIM	**6**	SINGEN	**6**
BURKHEIM	**6**	LADENBURG	**3**	SINSHEIM	**3**
DINGLINGEN	**3**	LAHR	**3**	STADEL	**9**
DONAUESCHINGEN	**6**	LANGENBRÜCKEN	**3**	STAUFEN	**6**
DURLACH	**3**	LANGENDENZLINGEN	**6**	STEINEN	**6**
DURMERSHEIM	**3**	LENZKIRCH	**6**	STEISSLINGEN	**6**
DÜRRHEIM	**6**	LÖFFINGEN	**6**	STETTEN a. k. M.	**6**
EBERBACH	**6**	LÖRRACH	**6**	STOCKACH	**6**
EFRINGEN	**6**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOLLHOFEN	**3**
EICHTERSHEIM	**3**	MALSCH	**3**	STÜHLINGEN	**6**
EIGELTINGEN	**6**	MANNHEIM	**3**	SULZBURG	**6**
ELZACH	**6**	MARKDORF	**9**	THIENGEN	**6**
EMMENDINGEN	**6**	MEERSBURG	**9**	TODTNAU	**6**
ENDINGEN	**6**	MERCHINGEN	**6**	TRIBERG	**6**
ENGEN	**6**	MÖHRINGEN	**6**	ÜBERLINGEN	**6**
EPPINGEN	**3**	MÖSKIRCH	**6**	VILLINGEN	**6**
ERNSTTHAL	**6**	MOSBACH	**6**	VÖHRENBACH	**6**
ETTENHEIM	**6**	MÜHLBURG	**3**	WAGHÄUSEL	**3**
ETTLINGEN	**3**	MÜLLHEIM	**6**	WAIBSTADT	**3**
FREIBURG	**6**	MUNZINGEN	**6**	WALDKIRCH	**6**
FREUDENBERG	**6**	NECKARBISCHOFSHEIM	**3**	WALDSHUT	**6**
FURTWANGEN	**6**	NECKARGMÜND	**3**	WALLDÜRN	**6**
GAGGENAU	**3**	NEUSTADT	**6**	WEINGARTEN	**3**
GEISINGEN	**6**	OBERKIRCH	**3**	WEINHEIM	**6**
GENGENBACH	**3**	OBERLAUCHRINGEN	**6**	WERTHEIM	**6**
GERLACHSHEIM	**6**	OBERSCHEFFLENZ	**6**	WIESENBACH	**3**
GERNSBACH	**3**	OFFENBURG	**3**	WIESLOCH	**3**
GRABEN	**3**	OPPENAU	**3**	WILFERDINGEN	**3**
GRIESBACH	**3**	ORSCHWEIER	**6**	WOLFACH	**3**
HARDHEIM	**6**	OSTERBURKEN	**6**	ZELL a. H.	**3**
HASLACH	**3**	PETERSTHAL	**3**	ZELL i. W.	**6**
HAUSACH	**3**	PFORZHEIM	**3**		
HEIDELBERG	**3**	PFULLENDORF	**6**		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:
bis 3 Meilen = 1 Kreuzer
über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer
Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:
Von der Postexpedition MUGGENSTURM nach:

Baden - Baden	Gernsbach
Bühl	Malsch
Karlsruhe	Mühlburg
Durlach	Rastatt
Ettlingen	Rothenfels
Gaggenau	Steinbach

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 6 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Rainer Brack

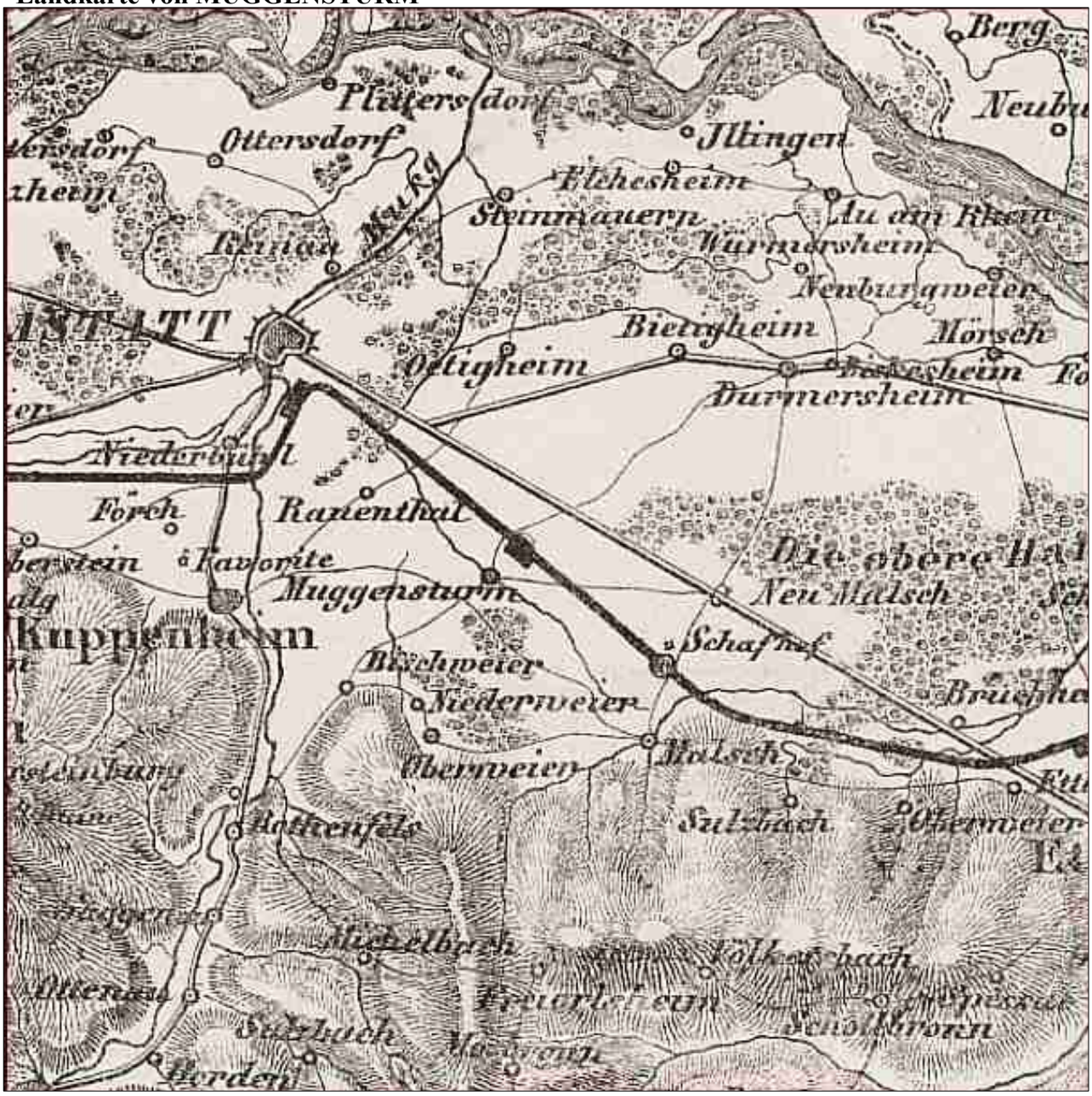
Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 6 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Landkarte von MUGGENSTURM



Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Kein Brief bei diesem Postamt bekannt!

Mi. Nr. 16 eng gezähnt

Kein Brief oder Marke bei diesem Postamt belegt!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Muggensturm“ die Anzahl der Rücklieferung:

Kein Stück

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: -

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 6(3) auf Brief nach Lindenberg

Absender : Aus PE Muggensturm **Ziel:** Lindenberg
Marke : Mi. Nr. 6(3) **Datum:** 185?.12.21.?
Stempel : Nr. „**96**“ s., Nebenstempel Typ ***1(096 1)*** s.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1371
Prüfung :
Auktion : Hobbyphilatelie Juni 2000, Los Nr. 1341, Ausruf EUR 100,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Seltener Postort

Mi. Nr. 6 auf Brief nach Offenburg

Absender : Aus PE Muggensturm **Ziel:** PE Offenburg
Marke : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1856.07.13.
Stempel : Nr. „**96**“ s., Nebenstempel Typ ***1(096 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3132
Prüfung :
Auktion : 29. Wohlfeil 11.2001, Los 1073, Ausruf EUR 130,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Seltener Postort

Mi. Nr. 24(3) auf Brief nach Strassburg

Absender : Aus PE Muggensturm **Ziel:** Straßburg/Frankreich
Marke : Mi. Nr. 24(3) **Datum:** 1870.03.12.
Stempel : Typ ***1(096 1)*** s.
Tarif : 3 Kr. für Baden + 6 Kr. für Frankreich.
Leitweg : Über Kehl.
Reg. Nr. : 4242
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Seltener Postort